

Deutsche Version
Prewave / Taylor Wessing e-Learning LkSG
Allgemeine Geschäftsbedingungen der
Prewave GmbH

§ 1
Anwendbarkeit

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Prewave GmbH (nachfolgend "**Prewave**") und dem Kunden (nachfolgend "**Kunde**"; Prewave und Kunde nachfolgend gemeinsam auch "**Parteien**" oder einzeln "**Partei**" genannt) bezüglich der Nutzung eines E-Learning zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz („**LkSG**“), welches in Kooperation mit der TW Legal Tech Rechtsanwalts-gesellschaft mbH konzipiert wurde und angeboten wird.
2. Für Kunden der TW Legal Tech Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, welche ebenfalls zur Nutzung der Prewave / Taylor Wessing e-Learning-Plattform für LkSG ("**E-Learning-Plattform**") berechtigt sind, aber in keiner Vertragsbeziehung zur Prewave GmbH stehen, entfalten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Prewave GmbH keine Wirkung. Für sie gelangen Vertragsbedingungen der TW Legal Tech Rechtsanwalts-gesellschaft mbH zur Anwendung, auf welche Prewave keinen Einfluss hat.
3. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche auf das Prewave / Taylor Wessing e-Learning LkSG zugeschnitten sind, gehen anderen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Prewave GmbH (insbesondere dem Prewave GmbH Master Service Agreement) vor. Für das Prewave / Taylor Wessing e-Learning LkSG gelangen daher ausschließlich die gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Prewave GmbH zur Anwendung.
4. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden (gleich welcher Form) finden auf das Vertragsverhältnis zwischen Prewave und dem Kunden nur Anwendung, wenn und soweit Prewave ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt. Bezugnahmen auf solche Bedingungen des Kunden im Rahmen von Bestellungen sowie Aufträgen wird ausdrücklich widersprochen und sind unwirksam.
5. Im Falle widersprüchlicher Bestimmungen zwischen diesen Geschäftsbedingungen und anderen Dokumenten, die den endgültigen Vertrag bilden, gilt die absteigende Rangfolge:
 - Angebot („Proposal“/„Addendum“)
 - diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen

§ 2
Dienstleistungen

1. Die dem Kunden im Rahmen der E-Learning-Plattform zugänglichen Inhalte werden im Angebot festgelegt, aus dem sich auch die vereinbarte Beschaffenheit der LkSG-trainings ("**Kurse**") ergibt.
2. Der Zugang zur E-Learning-Plattform ist passwortgeschützt unter Verwendung der dem Kunden zugeteilten Zugangsdaten. Die Zugangsdaten sind nur für einen Nutzer gültig. Der Kunde ist verpflichtet, die Zugangsdaten und die Passwörter geheim zu halten sowie die unberechtigte Nutzung der Kurse durch Dritte zu verhindern. Bei Missbrauch ist Prewave berechtigt, den Zugang zu sperren. Der Kunde haftet zudem für einen von ihm zu vertretenden Missbrauch.
3. Der Kunde ist dafür verantwortlich, bei ihm die technischen Voraussetzungen für den Zugang zur E-Learning-Plattform zu schaffen und trägt insoweit sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser Voraussetzungen.
4. Prewave ist berechtigt, die Inhalte der Kurse zu verändern, einzuschränken oder Inhalte auszutauschen sowie Module hinsichtlich ihrer Inhalte angemessen zu modifizieren, insbesondere diese angemessen zu reduzieren oder zu erweitern. Überdies ist Prewave berechtigt, Dienstleistungen zu ändern oder anzupassen, wenn dies zur Anpassung an den technischen Fortschritt notwendig oder zweckmäßig ist und die von Prewave für den Kunden erbrachten Leistungen dadurch nicht eingeschränkt werden. Darunter fällt auch die Änderung/Anpassung der Softwareplattform, über welche auf die E-Learning-Plattform zugegriffen wird. Über solche notwendigen Änderungen wird der Kunde rechtzeitig informiert.

§ 3
Nutzungsrechte

1. Der Kunde erhält im Rahmen des Nutzungsvertrages sowie der nachfolgenden Bestimmungen das einfache, auf die Dauer des Nutzungsvertrages befristete, auf Dritte nicht übertragbare Recht zur Nutzung der E-Learning-Plattform und Teilnahme an den vereinbarten Kursen. Der Zugang zur E-Learning-Plattform und die Teilnahme an Kursen ist auf den Kunden sowie seine verbundenen Unternehmen iSd § 15 AktG beschränkt.
2. Die Nutzung der E-Learning-Plattform unterstützt den Kunden bei der Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten nach dem LkSG. Eine Integration der Schulungsabschlussberichte, welche der Kunde im Rahmen der E-Learning-Plattform aufgrund der Absolvierung entsprechender Kurse erhält, in den Gesamt-Bericht an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

(„BAFA“) ist möglich. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sicherzustellen, dass der Abschlussbericht den Anforderungen des BAFA entspricht. Die Leistungen von Prewave in diesem Zusammenhang sind jedoch dazu gedacht, den Kunden im internen Prozess der BAFA-Berichterstattung bestmöglich zu unterstützen.

3. Verstößt der Kunde gegen die hierin eingeräumten Nutzungsrechte, ist Prewave berechtigt, diesen Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Darüber hinaus behält sich Prewave vor, bei Verstößen gegen die eingeräumten Nutzungsrechte den entstandenen Schaden gerichtlich und außergerichtlich geltend zu machen.

§ 4 Service-Level-Vereinbarung

1. Prewave garantiert eine Verfügbarkeit der Website von 95% pro Quartal. Während Versionswechseln und Wartungsfenstern kommt es zu Ausfallzeiten (geplante Ausfallzeiten). Diese liegen im Bereich von 2 (Bereitstellung) – 10 (Wartung) Minuten und orientieren sich an Wochenenden oder an Enden der Prewave-Geschäftszeiten (Geschäftszeiten: 08:00 – 18:00 CET, CEST). Bis zu 30 Minuten pro Monat geplanter Ausfallzeit außerhalb der Prewave-Geschäftszeiten gelten nicht als Ausfallzeit. Für den Fall, dass die Verfügbarkeit von 95% pro Quartal von Prewave in zwei (2) oder mehr aufeinanderfolgenden Quartalen nicht erfüllt wird, wird dem Kunden ein außerordentliches Kündigungsrecht eingeräumt. Der Kunde hat sodann Anspruch auf eine anteilige Rückerstattung der bereits entrichteten Entgelte für den Zeitraum nach der Kündigung.

§ 5 Haftung, Gewährleistung, Rechte Dritter

1. Prewave gibt keine Zusicherungen oder Garantien ab, dass die vom Kunden beabsichtigten Ergebnisse durch die Nutzung der E-Learning-Plattform eintreten. Prewave schuldet insbesondere keine konkreten Erfolge oder andere vom Kunden beabsichtigten Ergebnisse. Insbesondere stellen die Kurse auch keine individuelle Rechtsberatung oder rechtliche Ausgestaltung dar. Prewave weist deshalb ausdrücklich darauf hin, dass der Kunde selbst dafür verantwortlich ist, etwaig erlernte Inhalte umzusetzen und diese gegebenenfalls auch einer eigenen rechtlichen Bewertung unterziehen sollte. Prewave haftet nicht für Handlungen oder Entscheidungen, die der Kunde auf der Grundlage der Dienstleistungen oder der darin enthaltenen Informationen oder Daten trifft oder nicht trifft. Prewave übernimmt keine Garantie oder Haftung für die Vollständigkeit oder Richtigkeit der Kurse, wobei Prewave zusichert die Inhalte regelmäßig auf deren Aktualität zu überprüfen.
2. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Inhalte auf der E-Learning-Plattform und sonstigen zur Verfügung gestellten Datenträgern urheberrechtlichen Schutz genießen. Der Kunde ist berechtigt, die Inhalte auf der E-Learning-Plattform während des Vertragszeitraums zu nutzen. Überdies ist er berechtigt, Ergebnisse/Schulungsabschlussberichte an Dritte, nämlich die BAFA oder im Rahmen vergleichbarer Audits und Inspektionen, weiterzugeben, dies auch über das Vertragsende hinaus. Jede über solche Nutzungen, welche für die Einhaltung von gesetzlichen Anforderungen nach dem LkSG erforderlich sind, hinausgehende Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Verwendung der Inhalte der E-Learning-Plattform ist dem Kunden ausdrücklich untersagt. Der Kunde wird Prewave von allen damit zusammenhängenden Ansprüchen freistellen und schadlos halten.
3. Prewave haftet für Schäden nur dann nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn Prewave Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird. Soweit die Haftung in diesem Vertrag nicht wirksam ausgeschlossen ist und soweit nicht zwingendes Recht etwas anderes vorsieht, sind alle Ansprüche und Klagegründe gegen Prewave für Schäden, die während der Dauer des Vertragsverhältnisses durch leicht fahrlässiges Verhalten verursacht worden sind, kumulativ, begrenzt auf die vom Kunden entrichtete Lizenzgebühr für die Nutzung der E-Learning-Plattform für ein Vertragsjahr.
4. Soweit gesetzlich zulässig, ist der Ersatz von (unmittelbaren oder mittelbaren) Folgeschäden, Datenverlusten, nicht erzielten Ersparrissen, entgangenen Zinsen und vergeblichen Aufwendungen sowie entgangenem Gewinn ausgeschlossen.
5. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine verbundenen Unternehmen die Bedingungen dieses Vertrages einhalten.
6. Der Kunde wird Prewave Störungen oder Mängel an den erbrachten Leistungen unverzüglich, spätestens innerhalb von sieben (7) Kalendertagen nach Kenntniserlangung, schriftlich oder per E-Mail anzeigen. Bei nicht fristgerechter Geltendmachung verwirkt der Kunde sein Recht, Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüche geltend zu machen.
7. Prewave wird die gerügten Mängel innerhalb einer angemessenen Frist (mindestens vierzehn (14) Arbeitstage) beseitigen. Nach erfolglosem Ablauf der angemessenen Frist kann der Kunde eine Preisminderung verlangen und, wenn es sich nicht um einen geringfügigen Mangel handelt, das Vertragsverhältnis außerordentlich kündigen. Weder der Kunde noch ein von ihm beauftragter Dritter sind berechtigt, den Mangel der erbrachten Leistungen selbst zu beseitigen. Darüber hinaus ist der Kunde, auch wenn der Mangel bereits bei Vertragsschluss vorlag, nur bei Verschulden von Prewave und im Rahmen der vertraglich vereinbarten Haftungsbeschränkungen berechtigt, Schadenersatz zu verlangen.
8. Prewave ist von der Verpflichtung zur Erbringung von Leistungen aus diesem Vertrag befreit, wenn und soweit die Nichterbringung von Leistungen auf das Eintreten von Umständen höherer Gewalt zurückzuführen ist (unter "höherer Gewalt" sind Ereignisse zu verstehen, die außerhalb der zumutbaren Kontrolle von Prewave liegen, die Prewave an der (rechtzeitigen) Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen hindern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Staatsakte, Krieg, Aufruhr, Unruhen, Streiks, Arbeitsunruhen, Embargos, Blockaden, Explosionen, Brände, Erdbeben, Vulkanausbrüche, andere schwerwiegende Umweltkatastrophen oder Wetterbedingungen oder andere vergleichbare Tatbestände). Jede Vertragspartei unterrichtet die andere Vertragspartei unverzüglich schriftlich über das Eintreten eines Falles höherer Gewalt.

§ 6 Gebühren

1. Es gelten die im Angebot genannten Gebühren. Die Lizenzgebühren werden dem Kunden unmittelbar zu Beginn jedes Vertragsjahres in Rechnung gestellt und sind innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Rechnungsstellung in voller Höhe ohne Abzug fällig und zahlbar. Zu allen Entgelten sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und sonstige anwendbare Steuern und Abgaben hinzuzurechnen. Bei Zahlungsverzug fallen Verzugszinsen in Höhe von zwölf (12) % p.a. an. Darüber hinaus haftet der Kunde für alle Verzugsgebühren und -kosten, die im Zusammenhang mit seinem Verzug entstehen.
2. Eine Aufrechnung von angeblichen Gegenforderungen des Kunden gegen die Ansprüche von Prowave ist ausgeschlossen.

§ 7 Vertragsdauer

1. Die Laufzeit (= Bindungsdauer) des Vertragsverhältnisses ist dem Angebot zu entnehmen.
2. Sofern im Angebot nichts anderes vereinbart ist, verlängert sich das Vertragsverhältnis automatisch um stets weitere zwölf (12) Monate, wenn nicht eine der Parteien der anderen Partei mindestens drei (3) Monate vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit schriftlich kündigt.
3. Jede Partei hat das Recht, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn und soweit der Grund, eine weitere Zusammenarbeit unzumutbar erscheinen lässt.

§ 8 Datenschutz

1. Die vom Kunden im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ggf. zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten, insbesondere die Kontaktdaten (d.h. Name, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse), werden von Prowave zum Zwecke der Erbringung und Durchführung der vertraglichen Leistungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (GDPR VO (EU) 2016/679) verarbeitet.
2. Der Kunde erteilt hiermit gemäß § 174 Abs. 1 und Abs. 3 Telekommunikationsgesetz (TKG 2021) seine ausdrückliche und bis auf Widerruf gültige Zustimmung zum Erhalt von jederzeitigen Nachrichten (via Fax, E-Mail und/oder SMS) von Prowave, welche einerseits Informationen über die vertragsgegenständliche Leistung enthalten, andererseits aber auch über einen solchen Inhalt aufgrund von Werbezwecken hinausgehen können.
3. Prowave hält die zwingenden Datenschutzgesetze in ihrer jeweils gültigen Fassung ein, soweit sie auf Prowave unmittelbar anwendbar sind. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Prowave ist durch einschlägige Vorschriften gerechtfertigt. Es wird auf die auf der E-Learning-Plattform abrufbar gehaltene Datenschutzerklärung verwiesen.

§ 9 Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

1. Das gegenständliche Vertragsverhältnis unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und der Bestimmungen des UN-Kaufrechts (CISG).
2. Erfüllungsort ist Wien (Österreich), und für alle Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten und Ansprüche, die sich aus dem Vertragsverhältnis und/oder diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben oder sich auf diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, deren Verletzung, Auflösung oder Unwirksamkeit beziehen, ist ausschließlich das sachlich zuständige Gericht am Sitz von Prowave zuständig.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Diese Bedingungen (einschließlich des Angebots) enthalten die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien betreffend die Nutzung der E-Learning-Plattform, und alle früheren mündlichen oder schriftlichen Absprachen, Vereinbarungen, Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf den Vertragsgegenstand werden dadurch ersetzt und haben keine weitere Wirkung.
2. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für ein Abweichen von der hiermit vereinbarten Schriftform, sodass ein stilles Abweichen von diesem Wirksamkeitserfordernis nicht angenommen werden kann.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder die Bedingungen als unvollständig angesehen werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Bedingungen davon unberührt und weiterhin gültig und durchführbar. Ungültige oder undurchsetzbare Bestimmungen sind im gegenseitigen Einvernehmen durch gültige und durchsetzbare Bestimmungen auszulegen und zu ergänzen, die dem von den Parteien beabsichtigten wirtschaftlichen Ergebnis am nächsten kommen.

4. Prowave behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Zeit zu Zeit zu ändern, die dann gültige Fassung zur Verfügung zu stellen und ihre Kunden darüber zu informieren. Das Vertragsverhältnis unterliegt dann den geänderten Bedingungen, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben.
5. Bei Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Fassung oder bei sonstigen Zweifelsfällen gilt die deutsche Version.

English Version
Prowave / Taylor Wessing e-Learning LkSG
General Terms and Conditions of
Prowave GmbH

§ 1
Applicability

1. These General Terms and Conditions apply to all business relationships between Prowave GmbH (hereinafter "**Prowave**") and the customer (hereinafter "**Customer**"; Prowave and Customer hereinafter also referred to jointly as "**Parties**" or individually as "**Party**") with regard to e-learning trainings on the Supply Chain Due Diligence Act ("Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz", "**LkSG**"), which were designed and are offered in cooperation with TW Legal Tech Rechtsanwalts-gesellschaft mbH.
2. For clients of TW Legal Tech Rechtsanwalts-gesellschaft mbH who are also authorised to use the Prowave / Taylor Wessing e-learning platform for LkSG ("**e-learning platform**"), but who are not in a contractual relationship with Prowave GmbH, these General Terms and Conditions of Prowave GmbH shall have no effect. They are subject to the contractual terms and conditions of TW Legal Tech Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, over which Prowave has no influence.
3. These General Terms and Conditions, which are tailored to the Prowave / Taylor Wessing e-Learning LkSG, take precedence over other terms and conditions of Prowave GmbH (in particular the Prowave GmbH Master Service Agreement). The Prowave / Taylor Wessing e-Learning LkSG is therefore governed exclusively by these General Terms and Conditions of Prowave GmbH.
4. Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the Customer (in whatever form) shall only apply to the contractual relationship between Prowave and the Customer if and insofar as Prowave expressly agrees to their validity in writing. References to such terms and conditions of the Customer in the context of orders and commissions are expressly rejected and are invalid.
5. In the event of conflicting provisions between these General Terms and Conditions and other documents forming the final contract, the descending order of precedence shall apply:
 - Offer ("Proposal"/"Addendum")
 - these General Terms and Conditions

§ 2
Services

1. The content accessible to the Customer within the framework of the e-learning platform is defined in the offer, from which the agreed nature of the LkSG trainings ("**trainings**") is also derived.
2. Access to the e-learning platform is password-protected using the login data allocated to the Customer. The login data is only valid for one user. The Customer is obliged to keep the login data and passwords secret and to prevent unauthorized use of the trainings by third parties. In the event of misuse, Prowave is authorized to block access. The Customer is also liable for any misuse for which he is responsible.
3. The Customer is responsible for creating the technical requirements for access to the e-learning platform and shall bear all costs in connection with the fulfilment of these requirements.
4. Prowave is authorized to change, restrict or replace the content of the trainings and to modify modules appropriately with regard to their content, in particular to reduce or expand them appropriately. Furthermore, Prowave is authorized to change or adapt services if this is necessary or expedient to adapt to technical progress and the services provided by Prowave for the Customer are not restricted as a result. This also includes the modification/adaptation of the software platform via which the e-learning platform is accessed. The Customer will be informed of such necessary changes in good time.

§ 3
Rights of Use

1. Within the framework of the license agreement and the following provisions, the Customer receives the simple right to use the e-learning platform and participate in the agreed trainings, which is limited to the duration of the license agreement and is not transferable to third parties. Access to the e-learning platform and participation in trainings is restricted to the Customer and its affiliated companies within the meaning of Section 15 AktG (Stock Corporation Act).
2. The use of the e-learning platform supports the Customer in the fulfilment of his legal obligations under the LkSG. It is possible to integrate the training completion reports, which the Customer receives as part of the e-learning platform as a result of completing the relevant trainings, into the overall report to the Federal Office of Economics and Export Control ("**BAFA**"). It is the Customer's responsibility to ensure that the final report fulfils BAFA's requirements. However, Prowave's services in this context are intended to provide the Customer with the best possible support in the internal BAFA reporting process.

3. If the Customer breaches the rights of use granted herein, Prewave is entitled to terminate this contract without notice for good cause. In addition, Prewave reserves the right to claim damages in and out of court in the event of breaches of the rights of use granted.

§ 4 Service Level Agreement

1. Prewave guarantees a website availability of 95% per quarter. Downtimes (planned downtimes) occur during release changes and maintenance windows. These are in the range of 2 (deployment) - 10 (maintenance) minutes and are oriented towards the weekend or after the end of Prewave business hours (business hours: 08:00 - 18:00 CET, CEST). Up to 30 minutes per month of planned downtime outside Prewave business hours is not considered downtime. In the event that the availability of 95% per quarter is not met by Prewave for two (2) or more consecutive quarters, the Customer shall be granted an extraordinary right of cancellation. The Customer is then entitled to a pro rata refund of the fees already paid for the period after the cancellation.

§ 5 Liability, Warranty, Rights of Third Parties

1. Prewave gives no assurances or guarantees that the results intended by the Customer will be met through the use of the e-learning platform. In particular, Prewave does not owe any specific successes or other results intended by the Customer. In particular, the trainings do not constitute individualized legal advice or legal structuring. Prewave therefore expressly points out that the Customer himself is responsible for implementing any content learnt and should also subject this to his own legal assessment if necessary. Prewave is not liable for actions or decisions that the Customer takes or does not take on the basis of the services or the information or data contained therein. Prewave assumes no guarantee or liability for the completeness or accuracy of the trainings, although Prewave guarantees that the content is regularly checked to ensure that it is up to date.
2. The Customer acknowledges that the content on the e-learning platform and other data carriers provided are protected by copyright. The Customer is authorized to use the content on the e-learning platform during the contract period. Furthermore, he is authorized to pass on results/training completion reports to third parties, namely BAFA or in the context of comparable audits and inspections, even beyond the end of the contract. The Customer is expressly prohibited from reproducing, distributing or otherwise utilizing the content of the e-learning platform beyond such use as is necessary for compliance with legal requirements under the LkSG. The Customer shall indemnify and hold Prewave harmless from all related claims.
3. Prewave shall be statutorily liable for losses only in case wrongful intent or gross negligence is proven. Where liability is not validly excluded within this contract and, unless and to the extent that mandatory law provides otherwise, all claims and causes for actions against Prewave for losses caused by slightly negligent behavior during the term of the contractual relationship shall – cumulatively – be limited to the amount actually paid by the Customer for the use of the e-learning platform for one contractual year.
4. If and to the extent legally permissible, there shall be no compensation for (direct or indirect) consequential damages, loss of data, savings not realized, lost interest and expenditures made in vain and lost profit.
5. The Customer shall be responsible for its affiliates' compliance with the terms and conditions of this contract.
6. The Customer shall give Prewave prompt notice of any disruption or defect of the provided services in writing or by e-mail, no later than seven (7) calendar days upon the Customer becoming aware thereof. If not asserted within the time-limit given, the Customer shall be deemed to have forfeit its right to raise warranty or damage claims.
7. Prewave shall remedy the notified defects within a reasonable period of time (at least fourteen (14) working days). After unsuccessful expiry of the reasonable period, the Customer may request a price reduction and, if it is not a minor defect, extraordinarily terminate the contractual relationship. Neither the Customer nor a third-party commissioned by the Customer shall themselves be entitled to remedy said defect of the provided services. Furthermore, even if the defect already existed at the time of the conclusion of the Contract, the Customer is entitled to claim damages only if Prewave is at fault and within the scope of the contractually agreed limitation of liability.
8. Prewave shall be released from the obligation to provide services under this contract if and to the extent that the non- performance of services is due to the occurrence of any circumstances of force majeure (an event of "force majeure" shall have the meaning of events beyond the reasonable control of Prewave, which prevents Prewave to (timely) perform its contractual obligations and shall include, but not be limited to, Acts of State, war, insurrection, riot, civil disorder, strike, labor unrest, embargo, blockade, explosion, fire, earthquake, volcanic eruption or other severe adverse environmental disasters or weather conditions or other Acts of God). Either Party shall notify the other Party of the occurrence of a case of force majeure in written form without delay.

§ 6 Fees

1. The fees stated in the offer shall apply. The license fees shall be invoiced to the Customer immediately at the beginning of each contract year and shall be due and payable in full without deduction within thirty (30) days of invoicing. Statutory VAT and other applicable taxes and duties shall be added to all fees. Default interest of twelve (12) % p.a. shall accrue in the event of late payment. In addition, the Customer shall be liable for all default fees and costs incurred in connection with his default.

2. The offsetting of alleged counterclaims of the Customer against the claims of Prewave is excluded.

§ 7 Contract Duration

1. The term (= commitment period) of the contractual relationship is stated in the offer ("Proposal"/"Addendum").
2. Unless agreed otherwise in the offer, the contractual relationship shall be renewed automatically by further twelve (12) months unless one of the Parties gives the other Party written notice of termination at least three (3) months prior to the end of the respective term.
3. Either Party shall have the right to terminate the contractual relationship for cause with immediate effect, if and to the extent such cause makes further collaboration seem unreasonable.

§ 8 Data Protection

1. The personal data provided by the Customer (if any) in connection with the contractual relationship, particularly the contact data (i.e. name, telephone number, fax number and e-mail address), are processed by Prewave for the purposes of provision and performance of the contractual services, pursuant to Art 6 (1) lit. b General Data-Protection-Regulation (GDPR REG (EU) 2016/679).
2. Subject to revocation, the Customer hereby expressly agrees to receive (via fax, e-mail and/or SMS) messages at any time with information concerning the contractual service, even if these messages contain advertisements from Prewave in addition to the information concerning the contractual service, pursuant to section 174 (1), (3) Telecommunications Act (TKG 2021).
3. Prewave shall comply with mandatory data protection laws, as amended, when directly applicable to Prewave. The processing of personal data by Prewave is justified by relevant regulations. Reference is made to the privacy policy available on the e-learning platform.

§ 9 Place of Performance, Jurisdiction, Applicable Law

1. The General Terms and Conditions are subject to Austrian law excluding its conflict-of-law provisions and the provisions of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Good (CISG).
2. The place of performance shall be Vienna (Austria), and all disputes, differences of opinion and claims arising under the contractual relationship and/or these General Terms and Conditions or relating to these General Terms and Conditions, their violation, dissolution or invalidity shall exclusively be filed with a court with subject matter jurisdiction at the place where Prewave has its registered office.

§ 10 Final Provisions

1. These General Terms and Conditions (including the Offer) contain the entire agreement between the Parties relating to the use of the E-Learning Platform, and any concluded previous understanding, agreement, representation or warranty, verbal or written, relating to that subject matter is replaced thereby and has no further effect.
2. Amendments or supplements must be in writing to be valid. This also applies to any deviation from the written form hereby agreed-upon, so that there can be no presumption of tacit deviation from this requirement for validity.
3. If individual provisions of these General Terms and Conditions are or become invalid or unenforceable or the General Terms and Conditions are deemed as incomplete, the other provisions of these General Terms and Conditions shall be unaffected and shall remain valid and enforceable. Invalid or unenforceable provisions shall be interpreted and amended, by mutual consent, with valid and enforceable provisions that come closest to the intended economic outcome of the Parties.
4. Prewave reserves the right to change the General Terms and Conditions from time to time, make the then valid version available and inform its customers thereof. The contractual relationship thereafter will be subject to the modified General Terms and Conditions unless agreed otherwise between the Parties.
5. In case of differences between the German and English versions or in other cases of doubt, the German version applies.